

# Anwender aus ganz Deutschland treffen sich

## Marburger Software-Entwickler GEDAT organisierte Anwender- und Infotreffen

Der Marburger Software-Entwickler GEDAT lud seine Kunden zu einem Anwender- und Infotreffen in den Firmensitz, das „Alte Forsthaus“ in Marburg ein.

von Christoph Wohlleben

**Marburg.** Seit mehr als 25 Jahren ist das Software-Unternehmen GEDAT im Geschäft und mit einigen seiner Kunden arbeitet es fast genauso lange zusammen – entsprechend herzlich war die Atmosphäre auf dem Anwender- und Infotreffen jetzt.

Zugpferd des Unternehmens ist das Programm „Time-Job“, eine Software speziell für Zeitarbeitsfirmen, denen Geschäftsführer Thomas Jähn während der Veranstaltung Neuerungen des Programms präsentierte. Ein Höhepunkt dabei war das sogenannte „Screen Design“, das es den Kunden ermöglicht, sich

von GEDAT jeweils eigene, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Benutzeroberflächen für das Programm erstellen zu lassen.

Ziel ist die „Perfektion des Customizing“, wie Jähn es ausdrückte, also die perfekte Anpassung der Software an die Wünsche des Kunden. Die Zusammenarbeit mit den Kunden mache einen Großteil des Erfolges des Unternehmens aus, das mit seinen 35 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden zu den drei größten Anbietern für diese Art von Programmen in Deutschland zählt – etwa 1 000 Softwarelizenzen von Time-Job hat GEDAT nach eigenen Angaben zurzeit vergeben.

Die Gäste der Veranstaltung hatten nur gute Worte für die Marburger Firma übrig. „Wir arbeiten seit 1997 mit GEDAT zusammen und sind hochzufrieden mit der Qualität des Programms und der Kundenbetreuung“, berichtet Peter van der Poll vom Unternehmen Start-Zeitarbeit-NRW, einer vom Bundesland Nordrhein-Westfalen

gegründeten Zeitarbeitsagentur, die knapp 2 000 Mitarbeiter verwaltet.

Auch Ulrich Wüst von der Persolut GmbH in Kassel, die vor allem hochqualifiziertes Personal anbietet, lobt GEDAT: „Wir arbeiten jetzt seit fünf Jahren zusammen und haben uns die Software ganz nach unseren Wünschen anpassen lassen. Die Unterstützung, die GEDAT seinen Kunden bietet, ist vorbildlich.“

Neben Einblicken in die Neuerungen der nächsten Software-Generation von „Time-Job“ – zum Beispiel einfacheres Erstellen von Abrechnungen, Einbindung von E-Mails und ein Modul zur Verwaltung von Anrufen – hielten externe Experten Fachvorträge zu Themen rund um die Zeitarbeit. Darunter „Arbeitssicherheit in der Zeitarbeit“ und „Online-Bewerbungen“. Gegen 16 Uhr endete die Veranstaltung für die 40 Gäste bei einem Buffet, wo weiter gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht wurden.



**GEDAT-Geschäftsführer Thomas Jähn erläuterte die Neuerungen der „Time-Job“-Software.**

Foto: Christoph Wohlleben